

Aktuelles 2026#02 / 12. März 2026

Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des »Otto Berger Heimatmuseums«!

Ohne – hoffentlich – voreilig zu sein, so scheint es doch, als ob der Winter schön langsam dem Frühling Einlass gewährt und wir uns wieder bei wohligen Temperaturen neben Gartenarbeiten auch wieder schönen Spaziergängen durch die Natur widmen können.

So sei auch hier ganz kurz zusammengefasst, was es an Neuem zu berichten gibt.

♦ die nächsten Termine der Dorferneuerung & des Otto Berger Heimatmuseums Bernhardsthal ♦

Freitag 27. MärzTeichstüberl

17³⁰ DoErn-/Museumsverein — Jahreshauptversammlung 2026

18³⁰ Amphibien in unserer Gegend — Vortrag von Naturschutz Expertin DI Ute Nüsken

Sonntag 19. AprilOtto Berger Heimatmuseum – Museumseröffnung 2026, 14⁰⁰ bis 16⁰⁰

Mai.....Otto Berger Heimatmuseum – Niederösterreichischer Museumsfrühling
geöffnet an den Sonntagen 3., 10., 17., 24., und 31. Mai von 14⁰⁰ bis 16⁰⁰

♦ Literatur-Neuerscheinungen ♦

[Keller und Presshäuser in Bernhardsthal](#)

Gibt es auch in Bernhardsthal nur mehr einen Weingarten, so befinden sich im Ort nach wie vor zahlreiche Keller und ehemalige Presshäuser. Aus einigen Kellern und Presshäusern wurden – soweit noch erhalten – Keller- und Presshauswohnungen. Die Keller – ebenfalls, soweit noch erhalten und begehbar – dienen heute allesamt nur mehr sehr selten zur Lagerung von Wein, Obst und Gemüse.

Welchen Kellern und ehem. Presshäusern man beim Spazieren durch unseren schönen Ort begegnen kann zeigt dieser Sammelband auf.

[Wald-Schmalspurbahn \(Drážka\) / Lesní úzkorozchodná železnice \(Drážka\)](#)

Bereits in der letzten Ausgabe habe ich einige ins Deutsche übersetzte Beiträge vom 2020 pensionierten Soutok-Revierleiter Jiří Netík aus Lands-
hut [Lanžhot] gebracht. Ein weiterer Beitrag behandelt nun die Liechtenstein'sche Wald-Schmalspurbahn „Drážka“, welche von 1908 bis 1965
den Holztransport vom Schlägern bis zum Sägewerk – das sich unweit vom Bahnhof Lundenburg [Břeclav] befand – wesentlich erleichterte.

[1873–2023 Historie lovecké chaty Důbravky / Geschichte der Jagdhütte Eichenhain](#)

Ebenfalls, ein aus dem Tschechischen übersetzter Beitrag von Jiří Netík über die Geschichte der Jagdhütte „Eichenhain“, welche in engem Zusammenhang mit den im ehem. Rabensburger Revier einst existierenden „Russenhäusern“ steht.

[Die russischen Häuser auf der Wiener Weltausstellung 1873](#)

Der Ursprung der „Jagdhütte Eichenhain“ hat meine Weinbrenner-Freundin Catherine Saiko derart fasziniert, dass sie sich zum Thema „Wiener Weltausstellung 1873“ schlau gemacht hat und dazu im Internet auch zahlreiche historische Quellen fand.

Auf der Internetseite „[Geschichte & Literatur](#)“ findet ihr wie gewohnt alle aus Bernhardsthal stammenden Beiträge, auf der pdf-Seite „[Aktuelles](#)“ die Beiträge chronologisch nach Änderungs- und Ergänzungsdatum sortiert.

Das war's auch schon mit der zweiten Aktuell-Ausgabe. Wünsche euch einen „guten Rutsch“ in den Frühling!

Herzliche und liebe Grüße, euer Dieter